

Liebe Musikfreunde,

unerwartet vielschichtig präsentiert sich der explosionsartige Umbruch zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit seinen höchst unterschiedlichen Ergebnissen, der seine Wurzeln wesentlich in Wien hatte, am Ende freilich die Musik weltweit revolutionierte.

Die Facetten dieser Entwicklung, deren tastenden Beginn, die Folgen und die Alternativen wenigstens ansatzweise darzustellen an exemplarischen, oft kaum bekannten Werken, das ist unsere Absicht.

An deren Umsetzung wirkt wieder eine große Schar hervorragende Musiker aus ganz Europa mit – in öffentlichen Proben und insgesamt sechs Konzerten. Mit Richard Dünser, unserem Composer-in-Residence, haben wir einen prominenten Vertreter der zeitgenössischen Musik Österreichs gewinnen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Kempten!

Oliver Triendl  
*Künstlerischer Leiter*

Dr. Franz Tröger  
*Freundeskreis Fürstensaalkonzerte e. V.*

Der Festivalauftakt fällt in diesem Jahr erstmals mit der **Kemptener KunstNacht** zusammen, so dass eine Verknüpfung der beiden Kulturereignisse nahe lag. Und weil unser Festival auch heuer wieder im Theater zuhause ist, war sehr bald die Idee einer Koproduktion zwischen Classix und TheaterInKempten, zwischen Kammermusik und Lesung, als KunstNacht-Beitrag geboren. KunstNacht-Besucher, Klassik- und Literaturfans können sich also freuen auf ein heiter bis ernstes Auftaktprogramm in zwei Teilen, gestaltet von den Musikern unseres Festivals und dem österreichischen Regisseur, Schauspieler und Autor Oliver Karbus, der dem Kemptener Publikum durch seine erfolgreichen Inszenierungen und einfühlsamen Lesungen bestens bekannt sein dürfte und der den Konzertabend mit Texten von A.C. Hartmann und der »Wiener Gruppe« bereichern wird. Ergänzt wird das Festivalprogramm außerdem durch die Ausstellung »Wien um 1900« im Theaterfoyer.

**Festivalauftakt**  
**TheaterInKempten (TIK)**  
**Samstag, 21. September 2013**  
**20.00 Uhr**

Johann Strauß (Sohn) (1825–1899)  
Kaiserwalzer op. 437  
*arr. Arnold Schönberg für Flöte, Klarinette, Streichquartett und Klavier*  
Fritz Kreisler (1875–1962)  
Liebesfreud  
*arr. Wolfgang Birtel für Streichquintett*  
Werner Preisegott Pirchner (1940–2001)  
›Mit FaGottes Hilfe‹ PWV 40 (1989)  
*für Fagott solo*  
Josef Hellmesberger (1855–1907)  
Serenade und Les Papillons  
*für drei Violinen und Klavier*  
Johannes Brahms (1833–1897)  
Klarinetten trio a-Moll op. 114

**Samstag, 21. September 2013**  
**22.30 Uhr**

Joseph Lanner (1801–1843)  
Hans-Jörgel-Polka op. 194  
*für Klarinette und Streichquartett*  
Franz Schubert (1797–1828)  
Introduktion und Variationen über ›Trockne Blumen‹ (aus ›Die schöne Müllerin‹ D 802)  
*für Flöte und Klavier*  
Friedrich Cerha (\* 1926)  
Nachtstücke (1992)  
*für 2 Violinen, Viola und Kontrabass*

**Konzert I**  
**TheaterInKempten (TIK)**  
**Mittwoch, 25. September 2013**  
**19.00 Uhr**

**Prolog**  
Ludwig van Beethoven (1770–1827)  
Violinsonate G-Dur op. 30,3  
*arr. für Flöte und Streichquartett*  
Josef Matthias Hauer (1883–1959)  
Quintett op. 26 (1924)  
*für Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Klavier*

**Mittwoch, 25. September 2013**  
**20.00 Uhr**

Ferruccio Busoni (1866–1924)  
Berceuse élégiaque  
*arr. Arnold Schönberg für Flöte, Klarinette, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier und Harmonium*  
Nikos Skalkottas (1904–1949)  
Concertino AK 28 (1939)  
*für Oboe und Klavier*  
Richard Dünser (\* 1959)  
… fresque de rêve … (2000)  
*für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass – Deutsche Erstaufführung –*  
Gustav Mahler (1860–1911)  
Lieder aus ›Des Knaben Wunderhorn‹  
*für Sopran und Klavier*  
Erich Zeisl (1905–1959)  
Arrowhead-Suite (Triosuite) (1956)  
*für Flöte, Viola und Harfe*  
Max Reger (1873–1916)  
Streichsextett F-Dur op. 118

**Konzert II**  
**TheaterInKempten (TIK)**  
**Donnerstag, 26. September 2013**  
**19.00 Uhr**

**Prolog**  
Vally Weigl (1894–1982)  
Enigma (1979)  
*für Flöte, Viola und Harfe*  
Robert Fuchs (1847–1927)  
Drei Stücke op. 96  
*für Kontrabass und Klavier*  
Franz Schreker (1878–1934)  
Der Wind (1909)  
*für Klarinette, Horn, Violine, Violoncello und Klavier*

**Donnerstag, 26. September 2013**  
**20.00 Uhr**

Hanns Eisler (1898–1962)  
Präludium und Fuge über B-A-C-H op. 46 (1934)  
*für Streichtrio*  
Alexander von Zemlinsky (1871–1942)  
›Maiblumen blühten überall‹  
*für Sopran und Streichsextett*  
Josef Labor (1842–1924)  
Quintett e-Moll op. 3  
*für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass*  
Alban Berg (1885–1935)  
Klaviersonate op. 1 (1907/1908)  
*arr. Richard Dünser für Bläserquintett, Streichquintett und Harfe*  
Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)  
Klavierquintett E-Dur op. 15

**Bestellkarte**  
Gebührenfreier Kartenvorverkauf bei  
– Freundeskreis Fürstensaalkonzerte e.V., Tel. 0831-290 95 Fax 0831-236 51 oder Internet www.fuerstensaalclassix.de  
– AZ-Kartenservice, Bahnhofstraße 13, 87435 Kempten, Tel. 08 31-206-222, Fax 08 31-206-296  
– Kreisbotenverlag, Salzstraße 30, 87435 Kempten, Tel. 08 31-252 83 10  
– Köfelsche Buchhandlung, Wartenseestraße 3–5, 87435 Kempten, Tel. 08 31-230 46

**Hiermit bestelle ich verbindlich**

	Preise	<b>25. 9. 19/20 Uhr</b>	<b>26. 9. 19/20 Uhr</b>	<b>27. 9. 19/20 Uhr</b>
Reihe 3 bis 6	€ 35,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten
Reihe 7 bis 10	€ 25,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten
Reihe 11 bis 17	€ 15,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten

	Preise	<b>28. 9. 20 Uhr</b>	<b>29. 9. 17 Uhr</b>
Reihe 3 bis 6	€ 35,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten
Reihe 7 bis 10	€ 25,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten
Reihe 11 bis 17	€ 15,-	<input type="checkbox"/> Karten	<input type="checkbox"/> Karten

		<b>Abo 5 Konzerte</b>	
Reihe 3 bis 6	€ 140,-	<input type="checkbox"/> Karten	<b>Prologkonzerte sind im jeweiligen Kartenpreis enthalten!</b>
Reihe 7 bis 10	€ 100,-	<input type="checkbox"/> Karten	<b>Konzerte des Eröffnungstages sind frei mit KunstNacht-Bändel.</b>
Reihe 11 bis 17	€ 60,-	<input type="checkbox"/> Karten	

Reihen 1 und 2 für Schüler und Studenten zu € 5,- je Konzert an der Abendkasse.

Freier Eintritt beim Komponistengespräch am Samstag ohne Reservierung. Buchung der Abonnements erfolgt bei Verfügbarkeit für alle Konzerte auf die gleichen Plätze. Wenn die gewählte Preiskategorie ausverkauft ist, wird die nächst niedrige Kategorie gebucht. Kostenfreie Zusendung der Karten mit Rechnung bis 5 Tage vor Konzerttermin, danach Hinterlegung an der Abendkasse.

Vorname	<input type="text"/>
Name	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>
PLZ   Ort	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Datum	<input type="text"/>
Unterschrift	<input type="text"/>

**Bitte als Fax oder in Fensterkuvert / Postkarte schicken. Fax 08 31- 2 36 51**

**Impressum**  
Veranstalter: Freundeskreis Fürstensaalkonzerte e. V., Poststraße 7–9, 87435 Kempten www.fuerstensaalclassix.de, info@fuerstensaal-classix.de  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Franz Tröger, Kempten  
Gestaltung: Gorbach Büro für Gestaltung und Realisierung, Utting am Ammersee und Augsburg  
Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Kempten

Programmänderungen vorbehalten



**Oliver Karbus**  
*Rezitation*  
Theaterregisseur (u.a. Nürnberg, Innsbruck, Heilbronn, Landshut, Kempten), Schauspieler für Bühne, Film und TV (»Tatort«), Autor und Übersetzer



**Janne Thomsen**  
*Flöte*  
Kammermusikpartnerin von Yuri Bashmet, Joshua Bell, Steven Isserlis, Janine Jansen, Gidon Kremer, Mischa Maisky und Maxim Vengerov



**Stefan Schilli**  
*Oboe*  
Solo-Oboist des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks – Professor am Salzburger Mozarteum – Preisträger des ARD-Wettbewerbs



**Christoffer Sundqvist**  
*Klarinette*  
Solo-Klarinetrist des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters – 1.Preisträger des Crusell-Wettbewerbs



**Bram van Sambeek**  
*Fagott*  
Professor am Konseratorium Amsterdam – Gewinner des Borletti Buitoni Trust Award



**Hervé Joulain**  
*Horn*  
Solo-Hornist des Orchestre National de France – Kammermusikpartner von Berezovsky, Gutman, Kremer, Mintz, Repin, Tortelier und Zukerman



**Corinne Chapelle**  
*Violine*  
Preisträgerin der Violinwettbewerb »Liana Isakadze« in St. Petersburg und dem Internationalen Wettbewerb in Montreal



**Ilya Gringolts**  
*Violine*  
Professor an der Musikhochschule Basel – 1.Preisträger Paganini-Wettbewerb – Solist unter Claudio Abbado, Neeme Järvi, Roger Norrington, Itzhak Perlman



**Geneviève Laurenceau**  
*Violine*  
Konzertmeisterin des Orchestre National du Capitole de Toulouse – Kammermusikpartnerin von Philippe Jaroussky und Stephen Kovacevich



**Katharina Triendl**  
*Violine*  
Mitglied der Münchner Philharmoniker – Kammermusikpartnerin u.a. von Christian Altenburger, Vassily Lobanov, Wolfgang Meyer, Christian Poltéra, Hariolf Schlichtig, Lars Anders Tomter



**Elina Vähälä**  
*Violine*  
Preisträgerin des Joseph Joachim Wettbewerbs Hannover und des Young Concert Artists International Auditions New York – Professorin an der Musikhochschule Karlsruhe



**Cecilia Zilliacus**  
*Violine*  
Preisträgerin der Nordic Soloist Biennale – Solistin unter Andrey Boreyko, Eiving Gullberg-Jensen, Daniel Harding



**Christian Altenburger**  
*Violine und Viola*  
Solist mit Orchestern wie Berliner, Wiener und New Yorker Philharmoniker, Concertgebouw Amsterdam – Professor an der Wiener Musikuniversität

# tonal atonal total egal

8. Internationales Festival der Kammermusik im Theater in Kempten (TIK)

21. bis 29. September 2013

Brennpunkt Wien 1900

Der Aufbruch und die Folgen in Konzerten, Komponistengespräch und öffentlichen Proben

Composer-in-Residence: Richard Dünser

Künstlerische Leitung: Oliver Triendl

**Komponistenportrait**  
TheaterInKempten – TheaterOben (freie Platzwahl)  
**Samstag, 28. September 2013**  
**18.30 Uhr**

Unser Composer-in-Residence, der aus Bregenz stammende Richard Dünser, dessen Musik der Geiger Benjamin Schmid, selbst Interpret des Violinkonzerts, in einem Interview als ›poetisch, tief, gebärend, kantabel, und dicht‹ bezeichnet, hat neben seiner umfangreichen kompositorischen Beanspruchung eine Professur für Musiktheorie an der Musikhochschule Graz inne und betreut eine Kompositionsklasse. Er stellt sich vor dem Samstagskonzert einer Diskussion mit Annika Täuschel, Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, und beantwortet auch gerne Fragen aus dem Publikum. Dabei wird er nicht nur zu den im Festival vorgestellten Werken sprechen. Der mit der zeitgenössischen Musik Österreichs bestens vernetzte Künstler wird auch zur Musikentwicklung nach den bedeutsamen Umbrüchen, die wesentlich in Wien ihren Ursprung hatten, Auskunft geben.



Unsere Medienpartner



Unsere Konzertpaten



Unsere Sponsoren



**Konzert V**  
TheaterInKempten (TIK)  
**Sonntag, 29. September 2013**  
**17.00 Uhr**

Hans Gál (1890–1987)  
Variationen über eine Wiener Heurigenmelodie op. 9  
für Klaviertrio  
Richard Dünser (\*1959)  
The Host of the Air (1988)  
für Horn solo  
Mirrors of a Still Sky (2013)  
für Horn solo  
– **Uraufführung** –  
Karl Weigl (1881–1949)  
Streichsextett op. 30  
Ernst Krenek (1900–1991)  
Vier Stücke op. 193 (1966)  
für Oboe und Klavier  
Carl Frühling (1868–1937)  
Klavierquintett fis-Moll op. 30

**Konzert IV**  
TheaterInKempten (TIK)  
**Samstag, 28. September 2013**  
**20.00 Uhr**

Claude Debussy (1862–1918)  
L'après-midi d'un faune  
arr. Benno Sachs für Flöte, Oboe, Klarinette, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier und Harmonium  
Herbert Willi (\*1956)  
Trio (1992)  
für Violine, Horn und Klavier  
Arnold Schönberg (1874–1951)  
Kammersinfonie op. 9 (1906)  
arr. Anton Webern für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier  
Richard Dünser (\*1959)  
The Garden of Desires (2010)  
für Violoncello und Klavier  
Egon Wellesz (1885–1974)  
Oktett op. 67 (1948)  
für Klarinette, Horn, Fagott, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass

**Konzert III**  
TheaterInKempten (TIK)  
**Freitag, 27. September 2013**  
**19.00 Uhr**

**Prolog**  
Anton Webern (1883–1945)  
Zwei Stücke für Violoncello und Klavier (1899)  
Cellosonate (1914)  
Gottfried von Einem (1918–1996)  
Reifliches Divertimento op. 35 a (1972)  
für Violine, Viola, Horn und Klavier  
Richard Dünser (\*1959)  
Canti notturni I (2012)  
für Bassetthorn und Streichquartett  
– **Deutsche Erstaufführung** –

**Freitag, 27. September 2013**  
**20.00 Uhr**

Erich Wolfgang Korngold (1897–1957)  
Drei Stücke aus der Musik zu Shakespeares ›Viel Lärm um Nichts‹ op. 11  
für Streichquartett – **Deutsche Erstaufführung** –  
Alban Berg (1885–1935)  
4 Stücke op. 5 (1913)  
für Klarinette und Klavier  
René Leibowitz (1913–1972)  
Violinsonate op. 12a (1944)  
Egon Kornauth (1891–1959)  
Kammermusik op. 31 (1924)  
für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass  
Karl Weigl (1881–1949)  
Ein Stelldichein op. 16 für Sopran und Streichsextett  
Arnold Schönberg (1874–1951)  
Verklärte Nacht op. 4 (1899) für Streichsextett



- Antti Tikkanen**  
Violine und Viola  
Solist unter Dirigenten wie Paavo Berglund, Osmo Vänskä, Sakari Oramo – Primarius des Streichquartetts Meta4
- Lise Berthaud**  
Viola  
Preisträgerin des Int. Wettbewerbs Genf und der European Young Instrumentalists Competition – Kammermusikpartnerin von Pierre-Laurent Aimard, Renaud Capuçon und Emmanuel Pahud
- Lilli Majjala**  
Viola  
Preisträgerin Nordic Viola Competition, Tokyo International Viola Competition, ARD-Wettbewerb – Mitglied im ›quartetlab‹ – Professorin an der Sibelius-Akademie Helsinki
- Hariolf Schlichtig**  
Viola  
Professor an der Musikhochschule München – Kammermusikpartner von Leonidas Kavakos, Andrés Schiff, Alban Berg Quartett
- Hiyoli Togawa**  
Viola  
Gewinnerin des Internationalen Instrumentalwettbewerbs Markneukirchen
- Peter Bruns**  
Violoncello  
Professor an der Musikhochschule Leipzig – langjähriger Solo-Cellist der Sächsischen Staatskapelle Dresden
- Valentin Radutiu**  
Violoncello  
Preisträger des Karl-Davidov-Wettbewerbs und des Enescu-Wettbewerbs
- Jérôme Pernoo**  
Violoncello  
Preisträger der Wettbewerbe in Moskau (Tschaikowsky), Paris (Rostropovitch) und Pretoria – Professor am Pariser Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse
- Martti Rousi**  
Violoncello  
Preisträger des Tschaikowsky-Wettbewerbs Moskau – Solist unter Dirigenten wie Valery Gergiev, Sakari Oramo, Esa-Pekka Salonen – Professor an der Sibelius-Akademie Helsinki
- Zoran Markovic**  
Kontrabass  
ehemaliger Solo-Bassist der Slowenischen Philharmonie – Professor an der Musikakademie Ljubljana
- Sybilla Rubens**  
Sopran  
Solistin unter Herbert Blomstedt, Riccardo Chailly, Iván Fischer, Kent Nagano, Roger Norrington, Helmuth Rilling, Christian Thielemann – Über 80 CD-Einspielungen
- Nabila Chajai**  
Harfe  
Preisträgerin des ARD-Wettbewerbs – Mitglied in Claudio Abbados Lucerne Festival Orchestra sowie im Orchestra Mozart, Solo-Harfenistin im La Fenice, Venedig
- Bengt Forsberg**  
Klavier  
Kammermusikpartner von Anne Sofie von Otter, Daniel Hope und Martin Fröst
- Oliver Triendl**  
Klavier  
Über 60 CD-Einspielungen mit renommierten Orchestern und Kammermusikpartnern – besonderes Interesse für Repertoire-Entdeckungen und zeitgenössische Musik